



Teilwirtschaftsplan 2009

für die

Stadtbetriebe Ahrensburg

- Bauhof -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 4
3. Erfolgsplan	5 - 6
4. Vermögensplan	7 - 8
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	9
6. Finanzplan 2008 - 2012	10 - 11
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	12
8. Stellenübersicht	13

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
 für das Wirtschaftsjahr 2009**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 24.11.2008 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 festgestellt:

1. Es betragen
1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	3.059.000 €
die Aufwendungen	2.930.000 €
der Jahresgewinn	129.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	254.600 €
die Ausgaben	254.600 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am xx.xx.08 erteilt.

Ahrensburg, den xx.xx.2008

(Pepper)
 Bürgermeisterin

24

**Vorbericht
zum Teilwirtschaftsplan 2009
für die
Stadtbetriebe Ahrensburg
- Bauhof -**

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof.

Der Betriebsteil Bauhof hat gemäß Betriebssatzung einen gesonderten, vollständigen Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist. Die Wirtschaftsführung erfolgt nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen des HGB und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Darlehensübersicht und einer Zusammenstellung der nach §§ 84, 85 und 87 der Gemeindeordnung genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.

In der Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn bzw. der Jahresverlust des Erfolgsplanes sowie der Gesamtbeitrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes aufzuführen.

Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan dieser Vorbericht, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beigefügt.

Der als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführte Eigenbetrieb führt seine Rechnung nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Wie in den Vorjahren erfolgt die Planung der Erlös- und Kostenansätze unter Berücksichtigung des vorherigen Jahresergebnisses bzw. der Werte des laufenden Wirtschaftsplans. Die erwarteten Veränderungen werden im Folgenden dargestellt:

1. **Umsatzerlöse:** Die Umsatzplanung erfolgte, wie im Vorjahr, auf Grundlage der erwarteten betrieblichen Aufwendungen. Bedingt durch die Kostensteigerungen der einzelnen Aufwandsbereiche, insbesondere der Personalkosten, ist zur Erreichung der Eigenkapitalverzinsung i.H.v. 129 T€ eine Erhöhung der Stundensätze um 5 % erforderlich. Hierbei ist anzumerken, dass die Stundensätze über Jahre und auch nach der Erhöhung der Mehrwertsteuer nicht angepasst wurden. Der Umsatz wurde, entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistung, auf die Sachgebiete aufgeteilt. Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Planwert 2008 um insgesamt 104 T€. Die Auftragsvergabe durch die Stadtverwaltung wird dabei als weitgehend konstant angesehen.
2. **Sonstige betriebliche Erträge:** Die Erträge aus diesem Bereich steigen gegenüber dem Planwert 2008 um insgesamt rd. 27 T€. Fast ausschließlich verantwortlich hierfür ist die tariflich bedingte Anpassung der Pauschalen für die Winterdienststrufbereitschaft.
3. **Materialaufwand:** Der Aufwand für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen steigt gegenüber dem Planjahr 2008 um insgesamt 30 T€. Höhere Kosten für Energie und Treibstoffe sowie insbesondere beim Materialbezug – Vorleistungen sind als Hauptgründe für den Anstieg zu nennen.
4. **Personalkosten:** Der Aufwand steigt zum Planwert 2008 um rd. 70 T€ und stellt somit den größten Anstieg der Aufwendungen insgesamt dar. Dieses ist insbesondere auf die Erhöhung des Tarifentgelts zurückzuführen.
5. **Abschreibungen:** Der Abschreibungsaufwand steigt gegenüber dem Planwert 2008 um 28 T€ trotz erheblicher Reduzierung des Investitionsvolumens im Wirtschaftsjahr 2009. Hierbei ist anzumerken, dass der Planwert des Vorjahres zu niedrig angesetzt wurde.
6. **Sonstige betriebliche Aufwendungen:** Die Aufwendungen in diesem Bereich bleiben insgesamt nahezu unverändert. Auch bei den unterschiedlichen Kostenarten gibt es zum Vorjahr keine wesentlichen Abweichungen.
7. **Zinsergebnis:** Der Bauhof hat nur eine interne Verbindlichkeit bei der Stadtentwässerung. Trotz der vorgesehenen Tilgung wird der Zinsaufwand gegenüber dem Planwert 2008 um 4 T€ steigen, da dieser offensichtlich zu gering geplant wurde. Gegenüber dem Jahresergebnis 2007 sinkt der Planwert 2009 um 6 T€.
8. **Gesamtergebnis:** Der geplante Jahresgewinn beträgt 129 T€ und entspricht einer 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i.H.v. 2.000 T€ und der allgemeinen Rücklage i.H.v. 579 T€.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. **Gemeinsame Einrichtungen:** Neben den jährlichen Investitionen für Kleingeräte in der Grünflächenpflege (Heckenscheren, Freischneider etc.) und der Straßenunterhaltung (Rüttler, Schaufeln etc.), soll im kommenden Jahr der Einbau einer Hackschnitzelheizung für die Wärmeversorgung des Bauhofs untersucht werden. Für die Untersuchung der Machbarkeit und früher Projektierungskosten sind 5 T€ vorgesehen. Weiterhin ist die Installation einer neuen Branchensoftware für Auftragsverwaltung und Fakturierung vorgesehen.
2. **Grünflächenpflege:** Für die Pflege der neu geschaffenen Kunstrasenplätze ist die Beschaffung eines Pflegegeräts vorgesehen. Weiterhin sind die Ersatzbeschaffung eines Mähauflagers sowie die Beschaffung eines Einachsanhängers geplant. Entgegen ersten Überlegungen wird im Wirtschaftsjahr 2009 auf die Ersatzbeschaffung eines John Deere Schleppers verzichtet.
3. **Straßenunterhaltung:** Es sind keine Investitionen vorgesehen.
4. **Hochbau/Tischlerei:** Es sind keine Investitionen vorgesehen.
5. **Fuhrpark/Werkstatt:** Es sind keine Investitionen vorgesehen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen sollen vollständig innenfinanziert werden. Da die Gesamtinvestitionen mit 123 T€ deutlich niedriger ausfallen als in den vergangenen Jahren, kann zudem der bestehende Kassenkredit bei der Stadtentwässerung um voraussichtlich 132 T€ gesenkt werden.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Das Investitionsniveau soll in den Folgejahren, aus heutiger Sicht, wieder etwas steigen, um notwendige Ersatzinvestitionen zeitnah durchzuführen und unwirtschaftliche Reparaturen zu vermeiden. Außerdem wird die Rationalisierung der Arbeit durch verbesserte Maschinen weiterhin im Fokus stehen.
2. Das Abschreibungslevel wird sich voraussichtlich in den Folgejahren nur unwesentlich ändern bzw. leicht sinken.
3. Die Verschuldung des Bauhofs bei der Stadtentwässerung wird weiter gesenkt. Hierdurch wird der Zinsaufwand sinken.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2009 €	2008 €	31.8.2008 €	2007 €
	Umsatzerlöse	3.017.900	2.914.200	1.858.674	2.880.332
	Leistungserlöse	2.723.900	2.662.200	1.691.324	2.602.587
401035	Grünflächenunterhaltung	1.442.000	1.382.900	907.607	1.288.857
401105	Straßenunterhaltung	963.100	935.500	596.662	1.040.081
401115	Hochbau-Tischlerei-Werkstatt	218.800	273.800	127.456	201.979
402005	Erlöse Sonderdienste, Sonstige Erlöse	70.000	40.000	49.142	54.161
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	30.000	30.000	10.456	17.508
	Vorleistungen	294.000	252.000	167.350	277.745
402006	Erträge aus Vorleistungen	294.000	252.000	167.350	277.745
	Sonstige betriebliche Erträge	41.100	14.300	55.091	20.181
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	6.000	4.500	22.462	6.250
534700	Sonstige Erträge	28.000	2.000	27.899	6.836
534800	Miet- und Pachterträge	7.100	7.800	4.730	7.096
	Materialaufwand	588.300	558.400	385.073	585.664
	Energie- und Wasserbezug	38.800	35.900	15.965	32.643
540000	Stromverbrauch	10.000	10.000	7.919	7.646
540020	Ergasverbrauch	21.500	18.000	2.988	17.985
540050	Wasserbezug	2.900	2.500	1.555	2.914
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	2.000	3.000	1.068	1.652
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.400	2.400	2.435	2.447
	Hilfs- und Betriebsstoffe	83.500	82.500	58.788	81.572
541100	Treibstoffe	78.000	77.000	55.448	74.693
543000	Schmierstoffe	5.500	5.500	3.340	6.880
	Material	403.000	365.000	280.058	420.283
545000	Materialbezug - allgemein	25.000	30.000	13.374	29.795
540080	Materialbezug - Vorleistungen	280.000	240.000	185.216	284.817
545100	Dienst- und Schutzkleidung	8.000	10.000	3.135	9.987
545600	KFZ- / Maschinen- / Werkstattmaterial	90.000	85.000	78.334	95.684
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	63.000	75.000	30.263	51.164
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	25.000	35.000	774	1.574
547160	Fremdleistungen - allgemein	3.000	5.000	1.519	6.179
547240	Fremdleistungen für KFZ	35.000	35.000	27.970	43.412
	Personalkosten	1.930.700	1.861.200	1.196.971	1.849.345
	Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.	1.477.900	1.428.800	928.224	1.402.260
550010	Beschäftigtenvergütung	1.429.500	1.382.000	899.018	1.357.277
552000	Dienstbezüge der Beamten	48.400	46.800	29.206	46.878
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-1.895
	Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung	452.800	432.400	268.746	447.086
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	292.300	288.300	178.860	279.925
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	16.400	12.000	126	16.400
565000	VAK Beiträge für Beamte	14.800	14.500	14.583	14.168
565010	Zusatzversicherung VBL	119.300	114.600	73.069	112.529
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	10.000	3.000	2.108	24.064
	Abschreibungen	252.600	224.200	150.649	232.929
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.200	2.500	320	2.353
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.200	2.500	320	2.353
	Abschreibungen auf Sachanlagen	249.400	221.700	150.330	230.576
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	41.200	40.000	27.524	36.486
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	3.600	3.600	2.402	3.603
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	201.600	175.100	118.420	187.511
571500	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Wohnbauten	3.000	3.000	1.984	2.976

29

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2009 €	2008 €	31.8.2008 €	2007 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	139.800	140.500	87.919	171.369
	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge	26.500	22.400	15.758	23.583
591000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	26.500	22.400	15.758	23.583
	Versicherungen	30.000	33.500	29.040	29.868
592000	Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung	24.000	27.500	23.114	23.778
592200	Betriebshaftpflichtversicherung	6.000	6.000	5.926	6.090
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	1.600	2.000	827	2.285
593000	Bürobedarf	1.400	1.800	701	1.722
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	200	200	125	562
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	2.500	2.800	1.572	2.460
594000	Portokosten, Frachten und Rolgelder	2.500	2.800	1.572	2.460
	Werbung und Inserate	300	2.500	4.386	148
595000	Werbung und Inseration	300	2.500	4.386	148
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	3.000	4.300	1.260	4.879
553300	Seminare und Lehrgänge	2.000	3.000	600	2.642
596000	Bewirtung und Geschenke	800	800	570	2.035
596200	Reisekosten	200	500	90	202
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	61.500	61.000	27.061	78.173
597010	Dienstleistungen HWW - IT-Leistungen	6.000	5.000	4.236	8.207
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	18.000	15.000	0	21.192
597115	Dienstleistungen der Stadtentwässerung	27.000	30.000	60	35.506
597200	Prüfgebühren	7.000	7.000	1.277	10.311
597220	Sonstige Prüfgebühren	0	0	19.040	0
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	3.500	4.000	2.448	2.957
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluster	2.000	2.500	0	3.001
582100	Verluste aus Abgang immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	508
582300	Verluste aus Abgang von KFZ und Maschinen	1.000	2.000	0	0
582600	Verluste aus Abgang von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000	0	0	2.493
584000	Verluste aus Forderungen	0	500	0	0
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	12.400	9.500	8.015	26.972
599000	Provisionen und Gebühren	1.300	1.300	960	1.350
599030	Verluste aus Schadensfällen	1.000	1.000	0	2.238
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	200	200	0	68
599100	Telekommunikation	9.500	6.000	6.918	9.460
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	200	300	140	206
599130	Sonstige Kosten	200	700	-4	13.650
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.000	14.000	9.880	23.914
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651500	Zinsaufwand für Kontokorrentkonten	0	0	0	11
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	18.000	14.000	9.880	23.902
	Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	129.600	130.200	83.272	37.293
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	600	600	553	553
680200	Grundsteuer	300	300	292	292
681000	KFZ - Steuer	300	300	261	261
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	129.000	129.600	82.719	36.740

30

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis der Jahresrechn. 2007 €	Erläuterungen
		2009	2008		
		€ 3	€ 4		
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter				
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	252.600	224.200	232.929	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.000	4.000	3.001	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	0	0	
	Summe	254.600	228.200	235.930	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung 2007	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen
		Ausgaben 2009 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2009 €	Ausgaben 2008 €		Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u>							
	<u>Gemeinsame Anlagen</u>							
	Kleininvestitionen	25.000	0	25.000	25.239	25.000	0	
	Software, Hardware	25.000	0	10.000	2.587	25.000	10.000	
	Projektierung Hackschnitzelheizung	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	
	Summe gemeinsame Anlagen	55.000	0	40.000	27.826	55.000	15.000	
	<u>Grünunterhaltung</u>							
	Kunstrasen-Pflegegerät	20.000	0	12.000	0	20.000	12.000	
	Einachsanhänger	8.000	0	0	0	8.000	0	
	Anbau Dücker Mähauseleger	40.000	0	0	0	40.000	0	
	Summe Grünunterhaltung	68.000	0	12.000	0	68.000	12.000	
	<u>Strassenunterhaltung</u>							
	Summe Strassenunterhaltung	0	0	0	0	0	0	
	<u>Hochbau-Tischlerei</u>							
	Summe Hochbau-Tischlerei	0	0	0	0	0	0	
	<u>Fuhrpark/Werkstatt</u>							
	Summe Fuhrpark/Werkstatt	0	0	0	0	0	0	
	Summe Neuinvestitionen	96.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	27.000						
	Summe Investitionen	123.000	0	52.000	27.826	123.000	27.000	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	131.600		44.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0		0	21.000			
	Summe	254.600	0	96.000	48.826	123.000	27.000	Vorjahre nicht aussagefähig

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)}			
	- in 1.000 € -			
	2010	2011	2012	2013
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	224	253	249	242	235
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	2	2	2	2
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)*	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	228	255	251	244	237
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen	184	123	180	180	180
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	44	132	71	64	57
10	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	228	255	251	244	237

Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2011	2012
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	145	147	147	147	147
	- von Gewinnen	130	129	129	129	129
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	15	18	18	18	18
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2008	Zugänge 2009	Zinsen 2009	Tilgung 2009	Stand 31.12.2009
		€	€	€	€	€	€
1. Bestehende Kredite							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Kreditaufnahme lt. Planung							
ZWISCHENSUMME		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2007	Plan-Stand 31.12.2008	Zugänge 2009	Zinsen 2009	Tilgung 2009	Stand 31.12.2009
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Bestehende interne Kassenkredite	X						
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		397	383	0	18	132	251
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		397	383	0	18	132	251

I. Aktive Mitarbeiter

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Werkleiter/in	15	15	15	
2	Techn. Leiter/-in	11	11	11	Zwei Drittel Stadtentwässerung
3	Controlling, Risikomanagement	11	11	11	
4	Techn. Angestellte	6	8	8	Ein Drittel Stadtentwässerung
5	Stadthauptsekretär/-in	A8	A8	A8	
6	Techn. Angestellte/r	9	9	9	
7	Raumpfleger/-in	2	2	2	
8	KFZ-Meister/-in	9	9	9	TZ (25)
9	Schlosserei-Arbeiter/-in	6	6	6	
10	Schlosserei-Arbeiter/-in	7	7	7	
11	Tischler/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
12	Maler/-in	6	6	6	
13	Tischler/-in	5	5	5	
14	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
15	Arbeiter/-in	4	4	4	
16	Baumpfleger	6	6	6	
17	Gärtner/-in	5	5	5	
18	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
19	Arbeiter/-in	5	5	5	
20	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
21	Handwerker/-in	6	6	6	
22	Arbeiter/-in	4	4	4	
23	Arbeiter/-in	5	5	5	
24	Arbeiter/-in	3	3	3	
25	Handwerker/-in	4	4	4	
26	Arbeiter/-in	4	4	4	
27	Arbeiter/-in	3	3	3	
28	Arbeiter/-in	4	4	4	
29	Arbeiter/-in	5	5	5	
30	Arbeiter/-in	3	3	3	
31	Arbeiter/-in	3	3	3	
32	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	7	7	7	
33	Steinsetzer	5	5	5	
34	Elektriker/-in	6	6	6	
35	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
36	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
37	Steinsetzer	5	5	5	
38	Steinsetzer	5	5	5	
39	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
40	Gärtner/-in (Vorarbeiter/-in)	6	6	6	
41	Kraftfahrer/-in	6	6	6	
42	Kraftfahrer/-in / Elektriker	6	6	6	
43	Kraftfahrer/-in	5	5	5	
44	Kraftfahrer/-in	5	5	5	kw (noch bis 03.09 besetzt)
45	Arbeiter/-in	4	4	4	

II. Altersteilzeit (ATZ)

lfd. Nr. 2009	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	tats. Besetzung am 30.06. des Vorjahres	im laufenden Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
15	Arbeiter	4	4	4	bis Nov. 2012